



IGZ-INFO

STARKE PFERDE

25 Jahre
**STARKE
PFERDE**



„Ros Beiaard“:
Fantastischer und
fantasievoller
Umzug mit
Kaltblutpferden
in Belgien



Überblick über alle Betriebe mit Pferdarbeit:

■ Arbeitspferdebetriebe Teil I

Horse Progress Days und Pferdezug-Industrie

■ Arbeitspferdeboom in den USA

Hinter die Kulissen geschaut:

■ Die Wiener Fiaker

Arbeitstiere des „kleinen Mannes“:

■ Zug- und Tragziegen

und vieles, vieles mehr

Sonderpublikation



Arbeitspferde-
Betriebe 2022
Teil 1



+++ Kleinanzeigen +++ Veranstaltungstermine +++ Ausbildung +++

www.starke-pferde.de





Bestes Fohlen in Pfullendorf und Sieger der HNZ Von Baden wurde ein Stutfohlen aus dem Zuchtstall der Familie Finsterwald.
Foto: Goldpärmäne

Pferdezuchtverband Baden-Württemberg

Rekordbeteiligung bei Kaltblut-Fohlenschauen im Ländle

Schwarzwälder steigern Notendurchschnitt

Von Gerhard Schröder

Im Juni und Juli fanden in Zöbingen, Pfullendorf, Stutensee und Jettingen die ersten Kaltblut-Fohlenschauen des Pferdezuchtverbands Baden-Württemberg in diesem Jahr statt. Mit 95 vorgestellten Fohlen lag die Zahl deutlich höher als im vergangenen Jahr, wo 73 aufgetrieben worden waren. Der Schwerpunkt lag mit 85 Fohlen wieder bei den Schwarzwäldern (2021: 67).

Darüberhinaus wurden noch vier Freiberger- und je drei Süddeutsche- und Noriker-Fohlen bewertet. 38-mal vergaben die Richter die begehrten Gold-Plaketten, im letzten Jahr waren es insgesamt nur 18 Goldfohlen. Auch hier lag der Schwerpunkt mit 33 Premium-Auszeichnungen bei den Schwarzwäldern. Die weiteren Gold-Plaketten gingen je zweimal an Fohlen der Rassen Freiberger und Noriker und eine an ein Süddeutsches Fohlen.

Fohlenschau Zöbingen

Bei der Veranstaltung im Ostalbkreis wurden insgesamt 26 Kaltblut-Fohlen vorgestellt und vom Richterteam, bestehend aus Zuchtleiter Manfred Weber, FN-Zuchtrichter Marianna Tizzano und Richteranwärter Hermann Singler, bewertet. 18 Schwarzwälder, je drei Noriker und Süddeutsche sowie zwei Freiberger waren das Fohlenlot, zehnmal wurde eine Gold- und 16-mal eine Silber-Plakette vergeben. Die höchste Punktzahl der Zöbinger Schau erreichte mit 36 Punkten ein Noriker-Stutfohlen von Schober Vulkan XVII (a.d. StPrSt Maja v. Titus Vulkan XVIII) aus der bekannten Zucht von Michael Egetemeyr aus Frankenhardt. Aus dem Zuchtstall Egetemeyr wurde noch ein weiteres Noriker-Fohlen mit 35 Punkten und der Gold-Plakette ausgezeichnet. Martin Nieß aus Langenau erreichte mit seinem Freiberger-Hengstfohlen von Helixir 35,5 Punkte. Mit 35 Punkten die höchste Punktzahl bei den Schwarzwälder-Stutfohlen erhielt eine Wilano-Tochter (a.d. StPrSt Leni v. Vogt) der Zuchtgemeinschaft Monique Müller und

Sean Escher aus Oberrot. Bei den Hengstfohlen setzte sich ein Rubinrot-Nachkomme von Stefan Zenkert aus Mulfingen mit 34,5 Punkten an die Spitze.

Fohlenschau Pfullendorf

Der Zuchtverein Pfullendorf-Bodensee feiert in diesem Jahr seit 150-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass war ein großes Fohlenchampionat ausgeschrieben worden, bei dem im Linzgau 48 Kaltblutfohlen vorgestellt wurden. Das Richterergremium um Zuchtleiter Weber, Rassebeirat Franz Rieder und FN-Zuchtrichter Klaus Ebert sowie Richteranwärter Hermann Singler, vergab insgesamt 19-mal die Gold-Plakette und 29-mal Silber. Auch hier lag der Schwerpunkt mit 47 Fohlen bei den Schwarzwäldern, ferner wurde noch ein Freiberger aufgetrieben. Im Rahmen der Pfullendorfer Veranstaltung fanden die Hengstnachsichtschauen (HNZ) von Maximus J, Rubinstein, Valentino und Von Baden statt. Mit 36 Punkten errang eine Von-Baden-Tochter aus der bekannten Zucht von Roland



Sieger in Zöbingen mit 36 Punkten: Ein Noriker-Fohlen von Schober Vulkan.
Foto: Claretta Lukas



Ein Stutfohlen von Vinzent errang in Jettingen 35 Punkte.
Foto: Ulrike Leinemann



Mit 34,5 Punkten wurde in Jettingen ein Dachsstein-Sohn bestes Hengstfohlen.
Foto: Ulrike Leinemann



In Zöbingen setzte sich ein Stutfohlen von Wilano an die Spitze der Schwarzwälder.
Foto: Claretta Lukas



Bei der HNZ Valentino siegte das Fohlen der ZG Schweighart & Leon.
Foto: Goldpärmäne



Uli Götz stellte das Siegerfohlen der Nachzuchtsschau von Maximus J.
Foto: Goldpärmäne



Mit 35 Punkten wurde ein Stutfohlen von Werner Schultheiss die Spitze der HNZ Rubinstein.
Foto: Goldpärmäne

und Birgit Finsterwald aus Salem den Tagessieg beim Fohlenchampionat und sicherte sich somit sowohl die Gesamtsiegerschärpe, als auch die Schärpe der HNZ Von Baden und den Siegerpreis von 500 Euro in bar. Insgesamt wurden neun Von-Baden-Fohlen aus sechs Staatsprämienstuten, einer Leistungsstute und zwei S1-Müttern vorgestellt. Der Notendurchschnitt lag bei überragenden 33,9 Punkten und fünf Fohlen erhielten eine Gold-Plakette.

Bestes Fohlen der HNZ Rubinstein wurde mit 35 Punkten eine Tochter des Privatbeschälers aus dem Zuchtstall von Werner Schultheiss aus Aach-Linz. Von den vier vorgestellten Rubinstein-Kindern stammte eines aus einer Elitestute, zwei aus einer Staatsprämienstute und eines aus einer Leistungsstute. Der Notendurchschnitt lag bei 33,25 Punkten und zwei Fohlen erhielten die Gold-Auszeichnung.

Bei der HNZ Valentino setzte sich mit 34,5 Punkten ein Hengstfohlen aus dem Besitz der Zuchtgemeinschaft Schweighart & Leon aus

Kißlegg an die Spitze. Fünf Valentino-Nachkommen wurden aus je einer Staatsprämien- und einer Leistungsstute sowie aus drei S1-Müttern vorgestellt. Drei erhielten eine Gold-Plakette und wurden im Mittel mit 33,6 Punkten bewertet.

Das Siegerfohlen der HNZ Maximus J stammt aus dem Zuchtstall von Uli Götz aus Albstadt. Die fünf Maximus-J-Fohlen stammten aus einer StPrSt, zwei LSt und zwei S1-Müttern, ein Fohlen erhielt Gold und der Notendurchschnitt lag bei 32,5 Punkten.

Fohlenschau Stutensee

Auf der Anlage des RFZV Friedrichstal fand die Fohlenschau für die Region Nordbaden statt. Den Richtern Zuchtleiter Weber, Marianna Tizzano und Hermann Singler wurden sieben Schwarzwälder Fohlen vorgestellt, welche mit zweimal Gold und fünfmal Silber bewertet wurden. Mit 35 Punkten setzte sich eine Rubinrot-Tochter aus der Zucht von Nils Jäger aus Mörlenbach an die Spitze.



In Zöbingen errang ein Süddeutsche Hengstfohlen von Napoleon die begehrte Gold-Plakette.
Foto: Claretta Lukas



Mit 34,5 Punkten wurde ein Von-Baden-Hengstfohlen der ZG Schweighart-Leon in Pfullendorf ausgezeichnet.
Foto: Goldpärmäne



Bestes Schwarzwälder Hengstfohlen in Zöbingen war ein Sohn des Rubinrot mit 34,5 Punkten. Foto: Claretta Lukas

Fohlenschau Jettingen

Bei der Veranstaltung im Landkreis Böblingen wurden 13 Schwarzwälder- und ein Freiburger-Fohlen den Richtern Manfred Weber und dem ehemaligen Rassebeirats Willi Kuri vorgestellt. Insgesamt gab es fünfmal Gold und neunmal Silber.

Mit 35 Punkten wurde ein Vinzent-Stutfohlen der Zuchtgemeinschaft Bauer GbR (Bad Urach) bewertet und errang gleichzeitig den Sieg bei der HNZ Vinzent sowie den Gesamtsieg in Jettingen. Die vier Vinzent-Kinder stammen aus einer StPrSt, zwei LSt und einer S1-Mutter; zwei Fohlen erhielten Gold und wurden im

Mittel mit 33,25 Punkten bewertet. Drei Dachsstein-Nachkommen wurden bei dessen HNZ aus einer StPrSt und zwei S1-Müttern vorgestellt, zwei wurden mit Gold ausgezeichnet, der Notendurchschnitt lag bei 33,8 Punkten.

Entwicklung seit 2021

Beim Vergleich der Bewertung von 2021 und 2022 ergibt sich bei den Schwarzwäldern eine deutliche Veränderung nach oben. 2021 lag die Bewertung der 67 Fohlen im Mittel bei 32,74 Punkten und in diesem Jahr bei 32,95 Punkten der 85 Fohlen.

Die 85 Schwarzwälder stammen von 28 verschiedenen Vätern ab, wobei Von Baden mit neun Nachkommen die meisten Fohlen stellt. Dahinter folgen mit jeweils sechs Nachkommen Dachsstein, Valentino und Victor, dann Maximus J, Rubinrot und Vinzent mit jeweils fünf. Diese sieben Hengste stellen mit

ihren 42 Fohlen 44,2 Prozent der diesjährigen bisher vorgestellten Fohlen.

28 Nachkommen stammen ab von fünf V-Hengsten, 18 Fohlen aus sechs M-Vererbern. Jeweils 14 Fohlen gehen auf sechs D-Hengste bzw. fünf R-Hengste zurück, sechs Nachkommen stammen von drei W-Vererbern ab. Aus der F-Linie wurden heuer vier Fohlen von zwei Hengsten vorgestellt, zusätzlich hatte Landuin einen Nachkommen. Die Verteilung bei den Stutenstämmen lag auf 23 Familien von insgesamt 52 vorhandenen Stämmen. Der Schwerpunkt lag bei Nixe (10), Emmi (9), Rutine (9), Heckenrose (8), Fanny V5196 (6) und Poppea (5) mit insgesamt 47 Fohlen. Diese sechs Stutenstämme dominierten mit 55,3 Prozent Nachkommen die Fohlenschauen im Juni und Juli in Baden-Württemberg. ■

Goldfohlen auf Fohlenschauen in Baden-Württemberg, Juni und Juli 2022

Punkte	Geschlecht	Vater	Mutter	Mutter-Vater	Stutenstamm	Besitzer
Zöbingen						
36	Stute NOR	LH Schober Vulkan XVII	StPrSt Maja	Titus Vulkan XVIII	Noriker	M. Egetemeyr/Frankenhardt
35,5	Hengst FREIB	Helixir	Donna	Darius	Freiberger	M. Nieß/Langenu
35	Hengst NOR	Twister Vulkan XVI	StPrSt Mia	LH Schober Vulkan XVII	Noriker	M. Egetemeyr/Frankenhardt
35	Stute SWK	Wilano	StPrSt Leni	EH Vogt	Junguse H4036	ZG Müller-Escher/Oberrot
34,5	Hengst SDK	LH Napoleon	StPrSt Jessy	LH Dubai	Süddeutsches Kaltblut	H. Mickley/Niederstotzingen
34,5	Hengst SWK	LH Rubinrot	StPrSt Rosalie B	Ramstein	Rutine S2615	S. Zenkert/Mulffingen
34,5	Stute SWK	Rotenberg	StPrSt Fenja	EH Dachs	Fanny S2826	C. Keck/Herbrechtingen
34	Hengst SWK	LH Valentino	Enya	LH Wildfuchs	Emmi S2670	ZG Leichtenstern/Prebitz
34	Stute SWK	BPH Markus	StPrSt Wilde-Lotte	BPH Wilder Retter	Lotte S2990	J. Mayer/Westhausen
34	Stute SWK	Wilano	LSt Larissa	EH Vogt	Junguse H4036	ZG Müller-Escher/Oberrot
Pfullendorf						
36	Stute SWK	LH Von Baden	StPrSt Eisblume	EH Falkenstein	Emmi S2670	R. u. B. Finsterwald/Salem
35	Stute SWK	LH Rubinstein	StPrSt Pira	HPH Ravel	Poppea S2299	W. Schultheiss/Aach-Linz
35	Stute SWK	LH Von Baden	StPrSt Edora	BPH Wilder Retter	Emmi S2670	ZG Häfele/Bad Wurzach
34,5	Stute SWK	EH Rubin	StPrSt Hannah	EH Federsee	Heckenrose S2896	R. Bäuerle/Neuler
34,5	Hengst SWK	LH Valentino	StPrSt Juliett Rosalie	BPH Roter Milan	Junguse H4036	ZG Schweighart & Leon/Kißlegg
34,5	Hengst SWK	LH Von Baden	StPrSt Janka Rabea	BPH Roter Milan	Junguse H4036	ZG Schweighart & Leon/Kißlegg
34	Stute SWK	HPH Domingo	StPrSt Hexle	BPH Wilder Retter	Heckenrose S2896	R. Bäuerle/Neuler
34	Hengst SWK	LH Landuin	StPrSt Nancy	LH Wildfuchs	Nixe S2875	A. u. A. Hahn/Gerstetten
34	Stute SWK	LH Markstein	StPrSt Rohnda	EH Rubin	Gobi H6658	ZG Hirschle/Ravensburg
34	Hengst SWK	EH Rubin	Donna Valentina	Don Olewo	Poppea S2299	W. Schultheiss/Aach-Linz
34	Stute SWK	LH Victor	StPrSt Nadja	EH Montan	Nixe S2875	A. Jegler/Deggenhausertal
34	Hengst SWK	LH Victor	Petra	BPH Roter Milan	Poppea S2299	F. X. Wirbel/Bergatreute
34	Stute SWK	LH Wellenstein	StPrSt Holly	EH Rubin	Heckenrose S2896	R. Bäuerle/Neuler
34	Hengst SWK	LH Maximus J	StPrSt Isabella	LH Wildfuchs	Inpetta S2067	U. Götz/Albstadt
34	Stute SWK	LH Rubinstein	StPrSt Nougat	Vulkan	Nixe S2875	W. Schultheiss/Aach-Linz
34	Hengst SWK	LH Valentino	Mela	LH Melos	Lawine S2095	E. Mügge/Weissach
34	Hengst SWK	LH Valentino	LSt Anja	LH Dexter	Astrid S2268	ZG Singler Höflebauer/Schutttertall
34	Stute SWK	LH Von Baden	StPrSt Emaria	Maximus	Emmi S2670	ZG Häfele/Bad Wurzach
34	Hengst SWK	LH Von Baden	LSt Ravenna	PH Maitanz	Rutine S2615	ZG Wendel-Schröder/Althornbach
Stutensee						
35	Stute SWK	LH Rubinrot	StPrSt Leska	EH Moritz	Lotte S2990	N. Jäger/Mörlenbach
34	Hengst SWK	PH Maitanz	StPrSt Fiona	HPH Domingo	Fanny V5196	ZG Soulier-Nonnenmacher/Ölbronn
Jettingen						
35	Stute SWK	LH Vinzent	StPrSt Irina	HPH Federweisser	Inpetta S2067	ZG Bauer GbR/Bad Urach
34,5	Hengst SWK	LH Dachstein	Lena	HPH Modest	Laube S2881	T. Kühnle/Vaihingen
34	Hengst FREIB	Nielsen	Sara	Camillo	Freiberger	A. Gold/Neustetten
34	Stute SWK	LH Rubinrot	Fräulein Frieda	EH Federsee	Fanny V5196	U. Bretz/Ebersbach-Fils
34	Stute SWK	LH Finn RN	Penny	LH Monsun	Poppea S2299	ZG Kübler/Kirchberg
34	Hengst SWK	LH Dachstein	StPrSt Merci	Maximus	Karlinira S2826	ZG Bauer GbR/Bad Urach
34	Hengst SWK	LH Vinzent	Felsenfee	Maximus	Fanny V5196	K. Schmid/Wiesensteig